

Klimawandel-Schock: 2024 bricht weltweit Temperaturrekorde!

Das Jahr 2024 war laut Copernicus das wärmste seit 1850. Globale Temperaturen steigen, dringender Handlungsbedarf ist nötig.

Baku, Aserbaidshan - Das Jahr 2024 hat die Weltgeschichte nachhaltig geprägt und als das wärmste Jahr seit Beginn der Temperaturaufzeichnungen ins Gedächtnis eingehen. Laut dem Klimawandeldienst des EU-Programms Copernicus lag die globale Durchschnittstemperatur 2024 beeindruckende 1,6 Grad über dem vorindustriellen Niveau, was das Jahr zu einem auffälligen Meilenstein im Kampf gegen den Klimawandel macht. Dieser alarmierende Trend zeigt sich auch in Europa, wo vergangenes Jahr ebenfalls Rekordtemperaturen gemessen wurden, wie **Krone.at** berichtet. Carlo Buontempo, der Leiter von Copernicus, stellte fest, dass der letztjährige Temperaturrekord ein Warnsignal für die Menschheit darstellt, da die globalen Temperaturen steigen, schneller als jemals zuvor in der modernen Geschichte.

Klimawandel und seine verheerenden Folgen

Die Analyse zufolge war 2024 nicht nur das heißeste Jahr seit 1850, sondern auch ein Jahr, in dem Extreme wie Dürreperioden, Hitzewellen, Überflutungen und massive Waldbrände weltweit verzeichnet wurden. Besonders bemerkenswert ist, dass erst am 22. Juli ein neuer Rekordtag mit einer globalen Temperatur von 17,16 Grad festgestellt wurde. Zudem hat die Meeresoberfläche mit 20,87 Grad ein neues Höchstmaß erreicht, etwa 0,51 Grad

über dem Durchschnitt der letzten dreißig Jahre, was zusammen mit der gestiegenen Menge an Wasserdampf in der Atmosphäre zu gefährlichen Extremwetterereignissen beiträgt, so **Zeit.de**.

Die alarmierenden Ergebnisse betonen die Rolle von Treibhausgasen, die als primäre Ursache für die Temperatursteigerungen gelten. Die Konzentrationen von Kohlendioxid und Methan erreichten 2024 Rekordwerte. Anschaulich beschrieben wird die Situation von Niklas Höhne, Mitbegründer des NewClimate Institute, der darauf hinweist, dass eine dringende Reduzierung der Emissionen notwendig ist, um das drohende Szenario einer unkontrollierten Erderwärmung zu verhindern. Der Klimawandel als gewaltiger Faktor zeigt keine Anzeichen der Mäßigung, und der Druck auf die internationale Gemeinschaft, nachhaltige Maßnahmen zu ergreifen, wächst stetig, da alle Anzeichen darauf hindeuten, dass dies erst der Anfang eines dramatischen Trends ist.

Details	
Vorfall	Klimawandel
Ursache	menschengemachte Treibhausgase, Klimaphänomen El Niño
Ort	Baku, Aserbaidshan
Quellen	• www.krone.at • www.zeit.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at